

Inhalt

Vorwort	11
-------------------	----

I. Teil

Heideggers Zugänge zur Sprache – ein werkgeschichtlicher Abriss	24
--	----

Heideggers Abgrenzung von der traditionellen Sprachauffassung	40
a) Die Frage nach der Sprache als Auseinandersetzung mit der Metaphysik	40
b) Das metaphysische Bild der Sprache – Heideggers Rückgang auf Aristoteles	52

Wittgensteins Zugänge zur Sprache – ein werkgeschichtlicher Abriss	74
---	----

Wittgensteins Abgrenzung von der traditionellen Sprachbetrachtung	89
a) Das metaphysische Bild der Sprache – Wittgensteins Rückgang auf Augustinus	89
b) Die Destruktion der intentionalistischen Bedeutungstheorie	93
c) Das Ungenügen der ostensiven Definition	100
d) Unzulänglichkeiten der Analyse in der Suche nach einer Essenz	102
e) Die Sackgasse der Privatsprache	108
Erste Synopsis	130

II. Teil

Wittgensteins Annäherung an Sprache – oder sich im Offenen bewegen	140
a) Die irreduzible Vielfalt der Sprachspiele als Eigensinn des Beispiels	141
b) Das Gespieltwerden von Sprachhandlungen in Lebensformen und Weltbildern	161
c) Regelfolgen als Übereinstimmung in einer Sprachgemeinschaft	175
 Exkurs Derrida: Gebrauch als Wiederholung oder das Erbe im Kommen	 195
 Das Wort als Antwort. Gespräch und Geviert als responsives Geschehen bei Heidegger	 215
a) Sprache als Gespräch? Oder Heideggers Verständnis von Responsivität	217
b) Ein Weg zur Sprache – das Gespräch	233
c) »Wir sind – ein Sprachgeschehnis«	248
d) Der Gabecharakter des Wortes	259
e) Antwortendes Hörens als Ent-sprechen	281
f) Das Schweigen als Antwort auf die Stille und das Lauten der Stimme	290
g) Ding und Welt im Geviert	296
 Zweite Synopsis	 307

III. Teil

Wie (nicht) sagen? Heideggers Sagen des Ungesagten: Bemerkungen zum Feldweg-Gespräch Anchibasis	336
a) Exposition: Der Stil der Verhaltenheit	336
b) Durchführung: Anchibasis	356
c) Reprise: Die Wende der Nacht	369
d) Coda: Das Gelingen des Feldweg-Gesprächs als dessen Scheitern	385

Wie (nicht) schreiben? Das Offene in Wittgensteins Texten . . .	389
a) Die Textsorte der »Bemerkungen« und Wittgensteins Arbeitsweise	389
b) Überlegungen zum Schreiben im Vorwort der Philosophischen Untersuchungen	395
c) »Stilistische« Eigenheiten der Philosophischen Untersuchungen	405
 Literaturverzeichnis	 415
a) Primärliteratur Heidegger	415
b) Primärliteratur Wittgenstein	420
c) Sekundärliteratur	422